

Newsletter 11-2023

Stadt für alle – Echt jetzt?!

Laut einer aktuellen Umfrage (weitere Infos finden Sie **hier**) gaben 73 % der Befragten an, dass der gesellschaftliche Zusammenhalt in den letzten Jahren schwächer geworden ist. Das rauer gewordene Klima spiegelt sich vor allem in den Städten und Citys wider. Vandalismus, abnehmender Respekt voreinander, ein sinkendes Sicherheitsgefühl, die schleichende Verwahrlosung des öffentlichen Raumes, die zunehmende Präsenz von Benachteiligten und Randgruppen, von Bettlern und Drogensüchtigen ändert das Klima in unserer Stadt-Mitte. Wie sollen die Städte und das Citymanagement damit umgehen? Und was bedeutet dies für das jeweilige Stadtgefühl? Mit dem Thema STADT FÜR ALLE diskutiert der Stadtmarketingtag 2024 in Wuppertal ein Gegenkonzept zum zielgruppenorientierten



Marketing. Basierend auf der Idee der lebendigen Mitte werden wir Initiativen und Maßnahmen aufzeigen, die gemeinsame Erlebnisse, Erfahrungen und Narrative suchen und schaffen - über soziale Grenzen hinweg - divers, bunt, vielfältig.

Merken Sie sich jetzt schon den 21.-23. April 2024 vor, um dabei zu sein, vor Ort mitdiskutieren, sich austauschen zu können und schwebend unsere spannende Gastgeberstadt Wuppertal kennenzulernen!

RÜCKBLICK: Kooperationsforum Ost



Mit Third Places gewinnen - Lebensqualität durch Sport, Freizeit, Bildung in der Innenstadt

Mit einem vielseitigen Programm widmete sich das Kooperationsforum Ost am 06. und 07. November dem Trendthema "Third Places". Dabei stand bei der in Zusammenarbeit zwischen CMVO und bcsd organisierten „Stadtimpulse vor Ort“- Veranstaltung

die Freizeitgestaltung in Innenstädten, insbesondere der Sport, im Fokus. Die vielfältigen Vorträge zeigten den rund 70 Teilnehmer:innen deutlich, dass Freizeit-

Themen

Seite 1

Deutscher Stadtmarketingtag
2024

Kooperationsforum Ost

Seite 3

NEU: ICR Kompakt

Seite 4

Christmasworld 2024

Seite 5

Zertifikatslehrgang
Citymanagement NRW

Planet O GmbH

Expedition Wissenschaft

Seite 6

Aktuelle Preisträger:innen

Seite 7

ICR Kompakt Quick-Facts

Seite 8

Gropiusstadt feiert

Interview des Monats

Inklusion im Einzelhandel

Leerstands-Matching

Seite 9

Passantenfrequenzen von
hystreet.com

Seite 10

Jobbörse

Zahlen des Monats

Seite 11

Herzlich willkommen – die neuen
Mitglieder

Seite 13

Trends der Zukunft

Seite 14

Seminartermine / ICR

Terminkalender

und Sportangebote zurecht neben dem Handel einen immer größeren Stellenwert für die dauerhafte Belebung öffentlicher (Innen-) Stadträume einnehmen. Mit Themen wie "Innovative Sportevents beleben Stadtmarketing" über "Bewegungs(T)räume Innenstadt" bis hin zu "Die Innenstadt von morgen – multifunktional, resilient und kooperativ", konnten spannende Einblicke in die Potentiale und Herausforderungen solcher Thematiken gewonnen werden. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit die Stadt Chemnitz bei zwei Exkursionen mit unterschiedlichen Schwerpunkten besser kennenzulernen und sich bei den gemeinsamen Mahlzeiten im Panorama Restaurant näher auszutauschen.

Stadtimpulse vor Ort

Das Kooperationsforum Ost war dieses Mal eine „Stadtimpulse vor Ort“-Veranstaltung. Der von der bcscd gemeinsam mit dem Handelsverband Deutschland (HDE), dem Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB), dem Deutschen Städtetag (DST) und der CIMA Beratung + Management GmbH initiierte stadimpulse-Projektpool umfasst derzeit 96 Best-Practice-Projekte, die sich



erfolgreich für die Innenstadtentwicklung einsetzen. Im Rahmen der „Stadtimpulse vor Ort“-Veranstaltung wurden die Mikroprojekte zur Kulturhauptstadt Chemnitz sowie die Bewegungs(T)räume Innenstadt der Landeshauptstadt Hannover vorgestellt und ausgezeichnet.

Sie haben auch ein gelungenes Innenstadtprojekt? Dann bewerben Sie sich damit bei den Stadtimpulsen! Die Kriterien und alle weiteren Informationen finden Sie **hier**. Wenden Sie sich mit Ihrer Bewerbung oder Fragen gerne auch an die bcscd-Geschäftsstelle.

ANZEIGE

An advertisement for hystreet.com. It features a hand holding a tablet displaying a line graph of pedestrian frequency over time. The graph shows a peak around 18:00. Text on the left asks 'Wie attraktiv ist Ihre City? Passantenfrequenz ist die Messzahl.' and lists benefits like 'MESSEN - VERGLEICHEN - PROFITIEREN mit hystreet.com'. A red button says 'JETZT PARTNER WERDEN'. On the right, a red circle contains the text 'Das größte Netzwerk für Passantenfrequenzen 97 STÄDTE 253 STANDORTE 6 LÄNDER'. The hystreet.com logo is in the top right corner.

Wie attraktiv ist Ihre City?
Passantenfrequenz ist die Messzahl.

MESSEN - VERGLEICHEN - PROFITIEREN
mit [hystreet.com](https://www.hystreet.com)

Mehrwerte

- Einzelhändler mit exakten Frequenzdaten unterstützen
- Cityevents analysieren und begründen
- Stadtentwicklung planen und evaluieren

[JETZT PARTNER WERDEN](#)

[hystreet.com](https://www.hystreet.com)

Das größte Netzwerk für Passantenfrequenzen
97 STÄDTE
253 STANDORTE
6 LÄNDER

www.hystreet.com

ICR Kompakt: In wenigen Wochen zur/zum ICR-geprüften und bcsd-zertifizierten City-, Stadt- und Regionalmanager:in!

Sie sind selbst neu im Citymanagement oder Stadtmarketing oder zwar schon länger dabei, aber gewillt Ihr Wissen aufzufrischen und auszubauen? Sie haben eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter ohne berufliche Vorerfahrung im Citymanagement und Stadtmarketing, der oder dem Sie einen guten Einstieg bieten möchten? Dann ist die neue ICR Kompakt-Weiterbildung das Richtige für Sie!

Als Berufsverband für das Stadtmarketing in Deutschland gehört es zu den zentralen Anliegen der bcsd, das Berufsbild des Citymanagements und Stadtmarketings zu fördern und zu stärken. Teil dieses Bestrebens ist die langjährige Zusammenarbeit mit dem Institut für City- und Regionalmanagement Ingolstadt e.V. (ICR). In einer Branche aus Quereinsteiger:innen vermittelt die ICR-Weiterbildung die Grundlagen des City- und Regionalmanagements, bietet Raum für die Diskussion aktueller Themen und die Möglichkeit, sich mit den vielfältigen Arbeitsfeldern auseinanderzusetzen. Wie auch bei den Angeboten der bcsd steht dabei neben der Vermittlung von Fachwissen der Austausch und das Netzwerken untereinander sowie ein ausgeprägter praktischer Bezug zu der Stadtmarketingarbeit der Teilnehmer:innen im Vordergrund. Das ICR setzt nicht nur seit bereits 23 Jahren den Standard für die Weiterbildung im City-, Stadt- und Regionalmanagement, sondern entwickelt diesen auch stetig weiter: Ab 2024 bietet das neue Konzept „ICR Kompakt“ die Möglichkeit, in wenigen Wochen zur/zum ICR-geprüften und bcsd-zertifizierten City-, Stadt- und Regionalmanager:in zu werden! Wir freuen uns, diese Neu- und Weiterentwicklung als bcsd unterstützen und mitgestalten zu können.



**ERSTE
MODULPHASE:
FEBRUAR/
MÄRZ 2024**

**JETZT
ANMELDEN!**

**ICR-KOMPAKT
NEU AB 2024**

The banner features a blue background with a red curved shape on the left containing white text. On the right, there is a circular inset photograph showing a group of people in a meeting room sitting around a table with laptops and water bottles.

Doch was bedeutet das neue Konzept „ICR Kompakt“ genau? Wie bei der bisherigen ICR-Weiterbildung wird Ihnen ein umfassender Seminarplan geboten, der die Grundlagen und Besonderheiten der City-, Stadt- und Regionalmarketingarbeit vermittelt. Essenzielle und bewährte Module wie „Recht kompakt“, „Die Stadt/ Region als Marke“ und „Moderation“ bleiben in teils aktualisierter Version bestehen, während andere Seminare weiterentwickelt werden oder ganz neu hinzukommen. Wie gehabt, werden die Seminare von anerkannten Expert:innen gegeben, die langjährige Berufserfahrung mitbringen und entweder selbst im Stadtmarketing tätig sind oder waren oder Stadtmarketingorganisationen in ihrer Arbeit begleiten. Zu ihnen gehören u.a. das Anwaltskontor Schriefers, Dr. Sebastian Zenker, Andrea Bastian, Michael Metzler und Christian Bitter. Was sich ändert, ist der, dem Namen entsprechende, kompakte Ablauf: Zweimal im Jahr haben Sie die Möglichkeit innerhalb von vier Wochen die 12 notwendigen Module, teils vor Ort, teils

online zu belegen. Mit nun sechs Wahlmodulen können Sie den Seminarplan dabei auf Ihre Bedürfnisse, Interessen und Vorerfahrungen anpassen! Wenn Sie alle notwendigen Module belegt und zwei Netzwerkveranstaltungstage besucht haben, können Sie im Rahmen eines Onlinetermins, der 1-2 Monate nach der jeweiligen Modulphase stattfindet, Ihre Abschlussprüfung in Form einer Abschlusspräsentation halten. So können Sie sind in rund drei Monaten zur/zum ICR-geprüften und bcsd-zertifizierten City-, Stadt- und Regionalmanager:in werden!

Alle Informationen rund um die ICR Kompakt-Weiterbildung sowie die Anmeldung finden Sie **hier**.

ANZEIGE



Die Nr. 1 für digitale Stadtgutscheine

- Teileinlösung per App/Webseite
- Automatische Abrechnung über Ihr eigenes Bankkonto
- Integriertes Arbeitgeberportal
- Kostenlos starten

Mit der Erfahrung aus über **100** Städten

Jetzt informieren

Mit **stadt Guthaben** wird es Ihre **Stadt gut haben**.

stadt Guthaben
Das lokale Gutscheinsystem

www.stadt Guthaben.de

Freitickets für die Christmasworld 2024 für bcsd-Mitglieder



Als bcsd-Mitglied können Sie sich wieder Freitickets für die Christmasworld, die vom 26. bis 30.01.2024 in Frankfurt am Main stattfindet, sichern! Dieses Mal gibt es dabei die Besonderheit, dass Sie sich gleichzeitig auch kostenlos für den Messe Frankfurt Business Club anmelden können und Ihnen so bei Ihrem Messebesuch u.a. die Messe Frankfurt Business Club Lounges mit ganztägigem Catering zur Verfügung stehen. Für den 26. Januar lädt die bcsd Sie zudem gemeinsam mit der Messe Frankfurt und dem German Council of Shopping Places herzlich zu einer Guided Tour ab 11:15 Uhr ein, bei der Sie die internationale

Leitmesse für saisonale Dekoration und Festschmuck entdecken können. Nach einem kleinen Empfang gibt es im Anschluss ein einstündiges Vortragsprogramm mit Ines Imdahl, Geschäftsführerin und Inhaberin der Lönneker & Imdahl rheingold salon GmbH & Co KG, einer der renommiertesten qualitativen Agenturen für Marktforschung in Deutschland. Sie möchten an der Christmasworld inkl. dem Rahmenprogramm am 26. Januar teilnehmen oder an einem der anderen Tage zur Christmasworld kommen? Dann schreiben Sie uns ein E-Mail an office@bcsd.de!

Zertifikatslehrgang „Citymanager:in, Quartiersmanager:in“ in NRW

Eine weitere Weiterbildungsmöglichkeit im Bereich City- und Quartiersmanagement bietet die IHK Nord Westfalen an. Die Entwicklung des aus drei dreitägigen Blöcken bestehenden Lehrgangs wurde inhaltlich von Bernadette Spinnen, bcsd-Bundesvorsitzende, und Martin Knabenreich, Landessprecher der bcsd in Nordrhein-Westfalen, unterstützt. Zu den Referent:innen gehört u.a. bcsd-Vorstandsmitglied Gerold Leppa. Der Lehrgang findet von März bis Juni 2024 in Münster statt. Alle Informationen finden Sie **hier**.

Städte gesucht: Digitale Kommunikation und Monitoring von Sportangeboten

Im Rahmen des Kooperationsforums Ost hat Referent Thorsten Grießer, CEO der Planet O GmbH, aufgezeigt, wie man Outdoor Bewegungs- und Stadtentwicklungsräume zusammendenken kann und welche entscheidende Rolle Daten dabei spielen. Die Planet O GmbH ist nun auf der Suche nach Städten für zwei Pilotprojekte. Für das Handlungsfeld „Digitale Kommunikation von Sportangeboten für Kommunen“ werden umfassende Erhebungen bestehender informeller Outdoor Sport- und Bewegungsinfrastrukturen durchgeführt. Durch die Integration dieser Daten in eine einheitliche Datenbank, können Aktivierungskampagnen für die Bevölkerung geplant und als Informationen über verschiedene Plattformen passgenau sichtbar gemacht werden. Im zweiten Handlungsfeld „PopUp Outdoor Gym & Monitoring von Nutzerverhalten & Nachfrage“ wird eine vorhandene Outdoor- oder neue PopUp Outdoor Trainings- und Bewegungsinfrastruktur mit modernster Technik und Sensorik ausgestattet, um die Attraktivität, Wirksamkeit und Nutzung zu validieren und so eine Grundlage für die Sport- und Stadtentwicklungsplanung zu schaffen. Informationen zu beiden Handlungsfeldern sowie die Bewerbungsformulare finden Sie **hier**.

Am 08. Dezember findet zudem um 15:30 das kostenfreie Webinar „Smart, aktiv, gesund: Im Takt der Stadt – Monitoring des urbanen Pulses“ statt. Die Anmeldung finden Sie **hier**.

Expedition Wissenschaft in Paderborn

Vom 15. bis 17. September verwandelte sich die Paderborner Innenstadt in ein spannendes Ideen- und Mitmachlabor. Experimentierstationen, Workshops, Science Talks, Escape Rooms und vieles mehr, insgesamt 50 verschiedene kostenlose Angebote, luden die Besucher:innen zum aktiven Mitmachen ein. Das Themenspektrum reichte von Physik und Geschichte über Kunst und Musik bis hin zu Informatik und Archäologie. Die "Expedition Wissenschaft" wurde zum zweiten Mal vom Paderborner Stadtmarketing in Kooperation mit der Universität Paderborn und dem Heinz Nixdorf MuseumsForum organisiert. Zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen, Museen, Kultureinrichtungen, Vereine und die Paderborner Stadtgesellschaft hatten ein vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene entwickelt. Ziel war es, Menschen aller Altersgruppen miteinander zu verbinden und Wissenschaft erlebbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Aktuelle Preisträger: innen nationaler und internationaler Wettbewerbe

In den letzten Wochen wurden zahlreiche Preise und Auszeichnungen verliehen, um herausragende Projekte und Leistungen zu ehren. In diesem Überblick haben wir die wichtigsten Preisträger:innen für Sie zusammengestellt, um Ihnen einen Einblick in die Vielfalt der Projekte zu ermöglichen.

"Ab in die Mitte"

Am 14.11.2023 wurden in Sachsen zum 20. Mal Projekte ausgezeichnet, die mehr Leben und damit mehr Gäste in die Städte und Gemeinden bringen sollen. Dabei ging der erste Platz mit einem Preisgeld von 60.000 Euro an die Kreisstadt Flöha für das Projekt „Temporär statt leer - Grüne Oase auf Zeit“. Alle Informationen finden Sie **hier**.

Klimaaktive Kommune 2023

Am 16.11.2023 wurden 10 Beispiele aus Städten, Landkreisen und Gemeinden als vorbildliche Projekte, die auch zur Nachahmung anregen sollen, mit einem Preisgeld von 25.000 Euro ausgezeichnet. Der Sonderpreis ging an die hessische Stadt Gudensberg für Klimaschutz in sozialen Einrichtungen. Des Weiteren wurden Preise für die Kategorien Ressourcen- und Energieeffizienz, Erneuerbare Energien im kommunalen Fokus und Klimaschutz durch Kooperationen mit der Wirtschaft. Alle Informationen finden Sie **hier**.

Deutscher Tourismuspreis 2023

Am 23.11.2023 wurden zum 19. Mal zukunftsweisende Produkte und Projekte im Deutschlandtourismus ausgezeichnet. Den ersten Platz belegte die IM-JAICH oHG, die ihre Marinas zu nachhaltigen Urlaubswelten entwickelt. Schwimmende Ferienhäuser, Pfahlsuiten, Uferhäuser und Hotels laden zum Urlaub auf Rügen und in Bremerhaven ein. Alle Informationen finden Sie **hier**.

World Design Capital 2026:

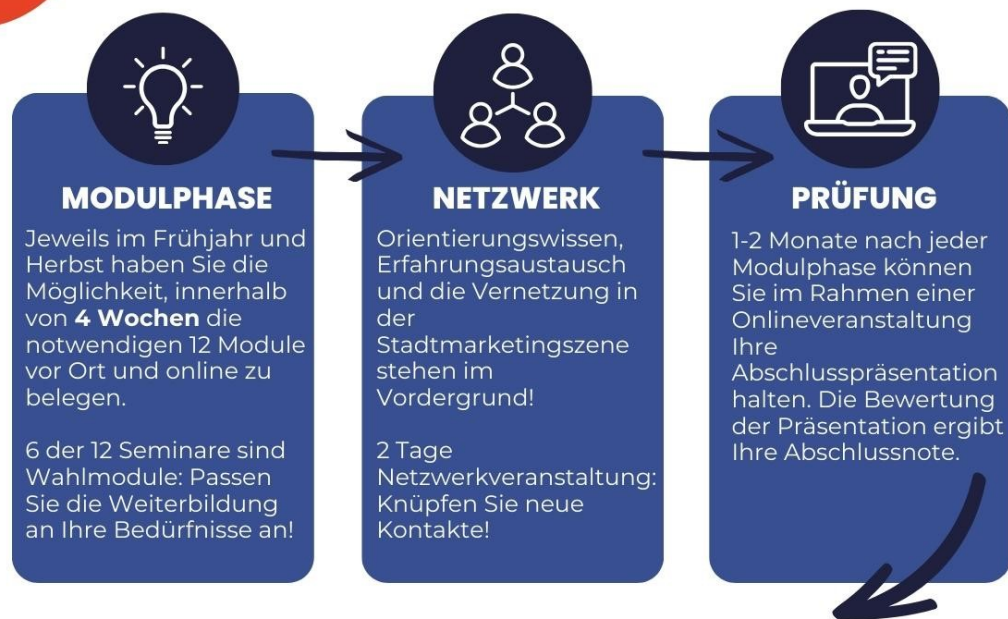
Am 11.09.2023 wurde entschieden, die Region Frankfurt RheinMain wird mit der Bewerbung »Design for Democracy. Atmospheres for a better life« den ersehnten Titel World Design Capital 2026 erhalten. Überzeugend war für die Jury vor allem die Zusammenarbeit von Kultur, Design, Wirtschaft und Gesellschaft und das daraus resultierende Gemeinschaftsgefühl der Region. Alle Informationen finden Sie **hier**.

The World Mayor Finalists of 2023:

Die 9 Finalisten des Weltbürgermeister:innen Preises stehen fest und mit Stefan Fassbinder aus Greifswald ist auch ein Deutscher dabei. Der Preis wird jährlich an den/die beste/n Bürgermeister:in verliehen. In diesem Jahr standen freundschaftliche Beziehungen und Kooperationen über alle Grenzen hinweg im Vordergrund der Nominierungen. Hier kamen Greifswald die vielen partnerschaftlichen Beziehungen zu anderen Städten und Gemeinden zugute. Als eine der wichtigsten Attribute eines Bürgermeisters wurde die Bürgernähe genannt ("Bürgernähe makes a mayor."). Die Gewinner werden 2024 bekannt gegeben. Alle Informationen finden Sie **hier**.

JETZT ANMELDEN!

ICR KOMPAKT



ICR-GEPRÜFTE:R UND BCSD-ZERTIFIZIERTE:R
CITY-, STADT- UND REGIONALMANAGER:IN

3.950 Euro (Inkl. Kosten für 12 Seminare, Unterlagen, Mittagessen und Getränke bei Präsenzseminaren, Abschlussprüfung und Zertifikat; Exkl. Teilnahme Netzwerkveranstaltung)

3.750 Euro für bcsd-Mitglieder

Für unsere Module arbeiten wir mit anerkannten Expert:innen zusammen. Die Dozent:innen sind Spezialist:innen in ihrem jeweiligen Gebiet und besitzen langjährige und umfassende Berufserfahrung. Viele sind oder waren im Stadtmaking tätig oder begleiten Stadtmakingorganisationen in ihrer Arbeit.

ALLE INFORMATIONEN ZUM
ICR KOMPAKT SOWIE DIE ANMELDUNG FINDEN SIE UNTER
WWW.ICR-STUDIUM.DE

Die Gropiusstadt feiert

ImPuls e.V. feiert sein 25-jähriges Bestehen. Der Verein setzt sich seit einem Vierteljahrhundert für den Zusammenhalt in der Gropiusstadt im Süden von Berlin-Neukölln ein und bietet Kultur- und Bildungsangebote für Menschen unterschiedlicher Herkunft. Das Quartiersmanagement (QM) Gropiusstadt-Nord unterstützt die Projekte seit 2011, darunter auch den Interkulturellen Treffpunkt. ImPuls schafft Begegnungsmöglichkeiten zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern und fördert den Austausch im multikulturellen Kiez. Bei Aktivitäten wie Kochen, Tanzen, Singen, Töpfern, Malen, gemeinsamen Ausflügen, Deutschkursen und anderen Bildungsprojekten kamen und kommen sich Bewohnerinnen und Bewohner näher, die sich im Alltag vielleicht nicht begegnet wären. Informationen über den Verein finden Sie **hier**.



Ob man nun gerade einen Grund zum Feiern hat oder vor den Herausforderungen der städtischen Transformation steht: Humor hilft in allen (beruflichen) Lebenslagen. Wie das Stadtmarketing Humor als Werkzeug für sich nutzen kann, erklärt Humorexpertin Eva Ullmann im Interview mit bcsd-Referentin Annemarie Renker. Sie gibt Tipps, wie Stadtmarketingakteur:innen in Zeiten multipler Krisen ihren Humor nicht verlieren und wie man es schafft mithilfe von Humor divergierende Meinungen und Haltungen innerhalb der Stadtgesellschaft in Austausch zu bringen. **Hier** kommen Sie zum Interview.

Inklusion im Einzelhandel durch die „stille Stunde“

In einer lauten Welt zur Ruhe kommen und dabei den Kund:innen ein ruhigeres und angenehmeres Einkaufserlebnis ermöglichen - das sind die Ziele der „Stillen Stunde“. Während einer individuell wählbaren Zeitspanne wird auf Musik, Werbung und Durchsagen verzichtet und das Licht gedimmt. Ursprünglich für Menschen mit Reizempfindlichkeiten wie Autismus und ADHS gedacht, wird sie auch von neurotypischen Kunden sehr gut angenommen. Durch die einfache Umsetzung wird das Konzept der „Stillen Stunde“ in immer mehr Filialen adaptiert. Die "Stille Stunde" zeigt, wie wichtig es ist, auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und einen inklusiveren Einzelhandel zu fördern. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Leerstands-Matching Angermünde

Die Stadt Angermünde widmet sich bereits seit Jahren dem Thema Leerstand und hat mit vielen kommunalen Rückkäufen und dem Projekt Haus mit Zukunft gute Erfahrungen gemacht. In zwei Modellprojekten kooperiert Angermünde nun mit dem Netzwerk Zukunftsorte um Wissen über Chancen, Hürden und Entwicklungsschritte im Thema Leerstand herauszufiltern. Wichtige Meilensteine sind hierbei die Leerstandserfassung, die Gebäudeauswahl, das kontaktieren von Eigentümer:innen sowie die Konzeptvergabe und die überregionale Vernetzung. Ziel des Projektes ist es zu zeigen wie Leerstände und Brachflächen durch gemeinwohlorientierte Projekte mit Mehrwert für die Einwohner*innen entwickelt werden können. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Passantenfrequenzen von hystreet.com:

„Höchste Datenqualität und absolute Transparenz sind unser Markenzeichen“

Während noch bis vor einigen Jahren Handzählungen mit „Klickern“ üblich waren, haben sich längst technische Lösungen zur Messung von Passantenfrequenzen durchgesetzt. Manche Anbieter werten zum Beispiel temporär und selektiv Mobilfunkdaten aus, andere nutzen GPS-Daten, um Besucherströme in Innenstädten zu messen. hystreet.com hat sich hingegen bei seiner Gründung vor fünf Jahren für eine Messung mit fest installierten Laserscannern entschieden, weil diese Technologie schon damals von ausgewiesenen Experten als die – mit 99 prozentiger Genauigkeit – verlässlichste und exakteste Methode bewertet wurde. Dies ist auch heute noch Expertenmeinung.

hystreet.com misst die Passantenfrequenzen mit seinen Laserscannern auch nicht nur temporär, sondern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Ein weiterer entscheidender Vorzug: hystreet.com setzt auf Transparenz. Denn die Passantenfrequenz-Daten aller inzwischen 274 Messpunkte in 102 Städten sind in Echtzeit abrufbar auf dem Onlineportal www.hystreet.com. Angeboten werden dort zudem zahlreiche Auswertungstool.

hystreet.com bietet somit keine Insel-, sondern eine Netzwerklösung. Stadtmarketingorganisationen können damit über den Tellerrand ihrer Kommune schauen, ihre Stadt nicht nur im bundesweiten Ranking verorten oder mit Nachbarkommunen vergleichen. Sie können vor allem von anderen Kommunen lernen: Welche Wirkungen haben dort z. B. Marketingaktionen oder Stadtentwicklungsmaßnahmen auf die Passantenfrequenzen? Welche Rückschlüsse können daraus gezogen werden, um eigene Maßnahmen zu optimieren und die Attraktivität der eigenen City zu steigern?

„Höchste Datenqualität und absolute Transparenz sind unser Markenzeichen“, fasst Julian Aengenvoort, Geschäftsführer von hystreet.com die entscheidenden Wettbewerbsvorteile zusammen. Wenn auch Ihre Stadtmarketingorganisation die Passantenfrequenzen in ihrer Kommune valide messen und von den Daten des hystreet-Netzwerkes nachhaltig profitieren möchte, sprechen Sie uns gerne an: julian.aengenvoort@hystreet.com; www.hystreet.com

-GASTBEITRAG UNSERES SPONSORS hystreet.com-

Jobbörse

Arbeitgeber:in	Stellenangebot	Bewerbungsfrist
Wirtschaft, Tourismus, Marketing GmbH Waiblingen	Innenstadtmanager:in (m/w/d) in Vollzeit	29.12.2023
Stadtmarketing Bad Vilbel e.V.	Citymanager:in (m/w/d)	31.01.2024
Stadt + Handel Beckmann und Führer Stadtplaner GmbH	Stadtmacher:in für Innenstadtentwicklung (m/w/d) für den Standort Dortmund	24.01.2024

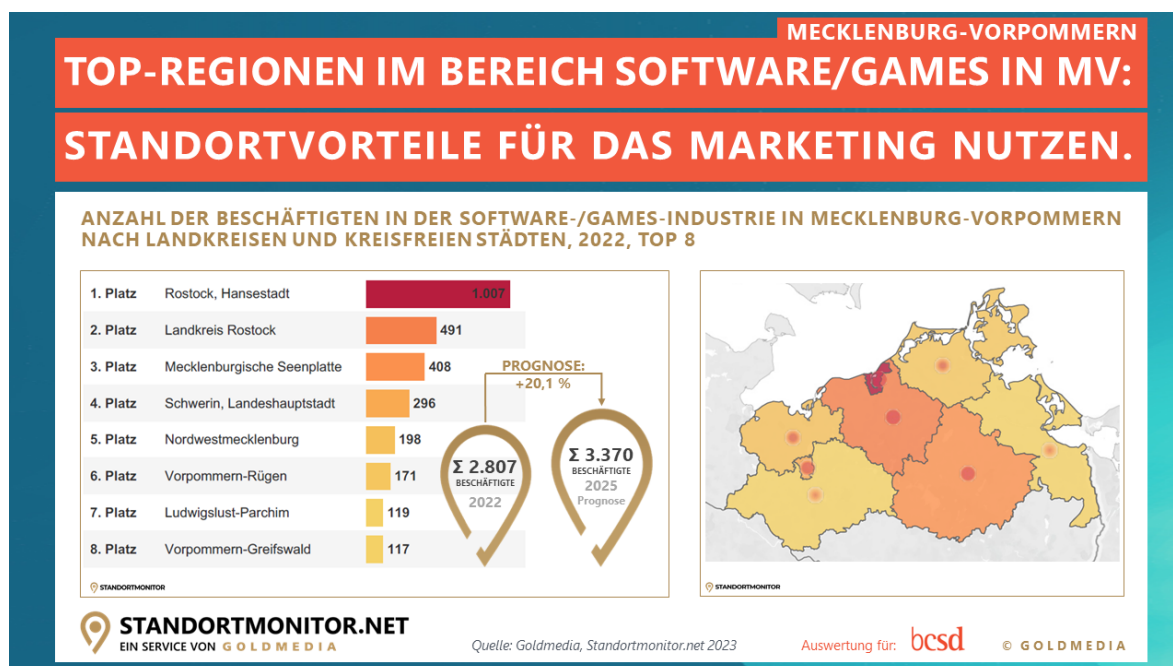
Zahlen des Monats

Daten und Fakten zum Standort sind der Grundstein für die erfolgreiche Entwicklung von Regionen, Branchen und Unternehmen. Daher blicken wir in der Rubrik „Zahlen des Monats“ regelmäßig auf interessante Statistiken und Analysen, mit denen sich hervorragend für die eigene Region werben lässt. Diesmal gehen wir in den Norden der Republik ins Bundesland Mecklenburg-Vorpommern.

Genauer unter die Lupe nehmen wir diesmal einen Teilmarkt der Kultur- und Kreativwirtschaft – die Software-/Games-Industrie – und fragen nach den Top-Regionen. Mit mehr als 1.000 Beschäftigten sind in der Hansestadt Rostock die meisten Beschäftigten zu Hause (2022). Insgesamt arbeiten in diesem Segment in Mecklenburg-Vorpommern rund 2.800 Personen. Und was sagen die Beschäftigungs-Prognosen? Sie sind durchweg positiv: Bis 2025 ist mit einem Wachstum (absolut) um rund 20 Prozent zu rechnen.

Die Daten entstammen der interaktiven Datenbank für Standortdaten **Standortmonitor.net** von Goldmedia.

Weitere Informationen: support@standortmonitor.net oder www.standortmonitor.net.



Herzlich Willkommen – die neuen Mitglieder der bcSD

Stadt Bautzen



Tausendjährig an der Spree mit Blick in die Zukunft

Den bekanntesten Markenbotschafter kennen Sie: Den Bautzner Senf. Gibt es ihn mittelscharf, scharf oder pikant erfreut sich das Gewürz größter Beliebtheit. Die Stadt Bautzen wird allzu gern mit ihrem Senf in Verbindung gebracht. Nicht minder spannend ist aber auch die Zweisprachigkeit der sächsischen Mittelstadt mit ihren knapp 40.000 Einwohnern im Osten der Republik. Hier leben die Sorben, die als Minderheit ca.

5 % der Bevölkerung in der Lausitz ausmacht. Sichtbar ist das Sorbische überall in der Stadt, nicht zuletzt im Namen Bautzen / Budyšin.

Große Herausforderungen gilt es zu meistern. So stehen neben dem demografischen Wandel auch der Transformationsprozess im Strukturwandel auf der Agenda der Stadtentwicklung. Fachkräftegewinnung, der Wandel im Handel, aber auch das Stärken der hiesigen Wirtschaft sind im Fokus. Bautzen hat über 1.200 Unternehmen, die einen jährlichen Umsatz von rund 1,7 Millionen Euro erwirtschaften. Bautzener Bekannte sind neben dem Senf auch die beliebten edding-Stifte, Schienenfahrzeuge von ALSTOM, Bauwerke von Hentschke Bau oder eine große Vielzahl an Unternehmen aus der Bau-, Kunststoff-, oder auch Maschinenbaubranche. Bei einer Pro-Kopf-Verschuldung von null Euro und einer adäquaten Gewerbesteuer ist Bautzen eine lohnende Investition. Unlängst erhielt Bautzen auch die frohe Botschaft, mit dem „Living Art of Building“ ein großes Bauforschungszentrum nach Ostsachsen zu bekommen.



Aktuell befindet sich die Stadtverwaltung und ihre städtischen Protagonisten in einem gemeinsamen Prozess, das Stadtmarketing neu zu strukturieren. Der Entschluss, dem BCSD beizutreten, unterstreicht das Vorhaben.

Stadt Bad Pyrmont

Unsere Zielsetzung als städtische Wirtschaftsförderung ist es, gemeinsam mit unseren Unternehmen, Einzelhändlern, Handwerkern, Freiberuflern, Dienstleistern und den heimischen Kreditinstituten ein attraktives und erfolgreiches Wirtschaftsklima vor Ort zu schaffen. Erfolgreiche und zufriedene Unternehmer/-innen sind die Basis eines zukunftsfähigen Arbeits- und Lebensstandortes. Unsere Wirtschaftsförderung dient als Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Stadtverwaltung. Innerhalb der Stadtverwaltung nimmt sie organisatorisch als Stabsstelle des





Bürgermeisters eine Querschnittsfunktion wahr, um auch die übrigen Bereiche der Stadtverwaltung zielgerichtet in die Unterstützung der Wirtschaft mit einzubinden.

Unternehmer haben verschiedene Bedürfnisse – um diesen gerecht zu werden, ist das Serviceangebot der Wirtschaftsförderung vor Ort enorm vielschichtig. Neben der Pflege von Bestandsunternehmen und der Unterstützung von Unternehmensgründer/-innen werden Nachfolgeprozesse begleitet.

Die Standortsuche für Unternehmensgründer/-innen und Unternehmer/-innen, die sich räumlich

verändern möchten, die Hilfe bei der Suche nach Fördermitteln und der dazugehörigen Antragstellung sowie das Standortmarketing für den Wirtschaftsstandort Bad Pyrmont sind nur einige konkrete Kernaufgaben, die die Wirtschaftsförderung wahrnimmt. Das belastbare Netzwerk der Wirtschaftsförderung kann Ihnen mit dem Wissen und der Erfahrung "Vieler" weiterhelfen und Sie in zahlreichen Situationen erfolgreich unterstützen.

Der Anspruch der Wirtschaftsförderung der Stadt Bad Pyrmont ist es, die Wirtschaft und damit die Akteure vor Ort zu stärken und zu unterstützen. Durch Unternehmensbesuche und durch initiierte Netzwerk-Veranstaltungen wird der Kontakt zu den Unternehmern proaktiv hergestellt. Zeitgleich ist die Wirtschaftsförderung als loyaler Ansprechpartner stets gut erreichbar.

Insbesondere der gemeinsame Austausch, mit dem die Wirtschaft vor Ort und der Wirtschaftsstandort Bad Pyrmont weiterentwickelt und verbessert werden kann, liegt der Wirtschaftsförderung am Herzen.

RWE Aktiengesellschaft

RWE

Mit seinem Investitions- und Wachstumsprogramm „Growing Green“ ist RWE, ein globales Energieunternehmen und eines der 500 umsatzstärksten Unternehmen der Welt.

Es investiert Milliarden von Euro in eine grüne Energiewelt und treibt die Energiewende mit Hochdruck voran. Das Portfolio basiert auf Offshore- und Onshore-Windkraft, Solarenergie, Wasserstoff, Batteriespeichern, Biomasse und Gas. Darüber hinaus stellt RWE maßgeschneiderte Energielösungen für Großkunden bereit. Das Unternehmen ist bereits verantwortungsvoll aus der Kernenergie ausgestiegen und hat konkrete Ausstiegspläne für die Kohlverstromung mit der Bundesregierung vereinbart. RWE hat massiv in den Ausbau erneuerbarer Energien investiert. Bereits jetzt belegt das Unternehmen führende Marktpositionen im Bereich der erneuerbaren



Energien in allen ihren Kernmärkten und ist Nr. 3 in Großbritannien (Wind & Solar) und Nr. 4 in Europa (Wind & Solar), in den USA Nr. 4 (Wind & Solar) und Nr. 2 (Solar), sowie Nr. 2 weltweit in der Offshore-Windenergie (ohne China).

Seit 2018 erlebt RWE den größten Wandel in der Unternehmensgeschichte mit einem klaren Ziel: klimaneutral bis 2040. Auf dem Weg dahin hat sich das Unternehmen ambitionierte Ziele für alle Aktivitäten gesetzt, die Treibhausgasemissionen verursachen. Die Ziele sind durch die Science Based Targets Initiative wissenschaftlich bestätigt und stehen im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Ganz im Sinne des Purpose: Our energy for a sustainable life.

Vor 125 Jahren gegründet, mit seinem Hauptsitz in Essen, verfügt der RWE-Konzern über Standorte in mehr als 25 Ländern in den attraktiven Märkten Europa, Nordamerika und im asiatisch-pazifischen Raum. RWE beschäftigt weltweit rund 20.000 Menschen.

Der Trend der Zukunft

Anregungen für die Arbeit vor Ort – der Trendservice der bcsd

Anregungen und Ideen werden vom Marketing wohl in jeder Stadt erwartet. Oft ist der Blick über den Tellerrand mühsam. Die bcsd veröffentlicht mit jedem **Newsletter** Anregungen und Trends, die von „**TrendONE**“ geliefert werden. Drei Trends stellen wir Ihnen im Folgenden vor – weitere Trends zum Thema Stadtmarketing und Tourismus finden Sie im Trendmanager. Nähere Informationen zum Trendmanager finden Sie **hier**. Zum Bestellen oder bei weiteren Fragen schreiben Sie bitte an Frau Schomburg: **schomburg@trendone.com**.

Pop-up als interaktiver Adventskalender



The Body Shop hat in Toronto einen Pop-up-Shop namens „Advent of Change“ angekündigt, der Besucher:innen täglich mit Werbegeschenken und Sonderangeboten überraschen soll. Das Pop-up soll wie ein lebensgroßer „Adventskalender“ täglich um eine bestimmte Uhrzeit die aktuellen Angebote herausgeben. Dazu können Kund:innen einen großen roten Knopf an der Adventswand betätigen, um den Adventskalender zu aktivieren. Sie erhalten dann Produkte in Originalgröße und können auch den QR-Code an der Wand scannen,

um ein Angebot zu erhalten, das für nur einen Tag gültig ist und in The Body Shop-Filialen im ganzen Land eingelöst werden kann. Weitere Informationen finden Sie **hier**.

Parkplatzflächen neu denken



Die gemeinnützige Organisation OpenPlans hat New Yorker:innen im Rahmen des stadtweiten Programms „Open House New York“ mit Ausstellungen und Führungen ein Apartment in einer Tiefgarage in Brooklyn präsentiert, das auf zwei Parkplätzen untergebracht ist. Mit der Aktion möchte OpenPlans zeigen, dass Parkplätze viel Platz und viele Gelder verbrauchen, die zum Beispiel für den Wohnungsbau verwendet werden könnten. Außerdem wirbt OpenPlans um Unterstützung für einen von Bürgermeister Eric Adams unterbreiteten Vorschlag, der die

Abschaffung der Vorschrift vorsieht, dass Bauträger bei Neubauten Parkplätze vorsehen müssen. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Werbetafeln sorgen für Sicherheit von Frauen



Das brasilianische Außenwerbeunternehmen Eletromidia hat zusammen mit der Agentur AlmapBBDO die Initiative "Überwachte Bushaltestellen" ins Leben gerufen. Die Initiative soll die Sicherheit von Frauen gewährleisten, die nachts an Bushaltestellen warten. Hierzu hat Eletromidia in den Städten São Paulo, Rio de Janeiro und Campinas etwa 100 Werbetafeln mit einem speziellen Monitor ausgestattet. Die mit Mikrofonen und Nachtsichtkameras ausgestatteten Tafeln können von Werbung auf ein Callcenter von Eletromidia umschalten. Das Callcenter leistet

Frauen dann Gesellschaft, bis ihr Bus kommt. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Seminar- und ICR-Termine

22.02.2024 – 15.03.2024, Modulphase ICR Kompakt, vor Ort und Online

Mehr über den ICR-Studiengang City-, Stadt- und Regionalmanagement erfahren Sie [hier](#). Alle Module können einzeln belegt werden.

Termine

26. – 30.01.2023, Christmasworld, Messe Frankfurt, Frankfurt am Main

Weitere Termine finden Sie [hier](#).

Impressum:

Bundesvereinigung City- und Stadtmarketing Deutschland e.V. (bcsd), Tieckstraße 38, 10115 Berlin, T + 49 (0) 30 – 28 04 26 71, F + 49 (0) 30 – 28 04 26 73, office@bcsd.de, www.bcsd.de, Vereinsregister Berlin 35492, Umsatzst.-IdNr. DE 238 769 633, Geschäftsführer Jürgen Block, Bundesvorsitzende Bernadette Spinnen

Diese E-Mail/dieser Newsletter kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen enthalten.
Der Inhalt ist ausdrücklich nur für den bezeichneten Empfänger bestimmt. Sollten Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein, setzen Sie sich bitte mit dem Absender der E-Mail in Verbindung.

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf www.bcsd.de dafür registriert haben. Sollten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Inhalt „abmelden“ an office@bcsd.de.

Informationen zur Datenverarbeitung durch den bcsd e.V. nach Art. 13 DSGVO finden Sie **hier**.

Die in dieser E-Mail gegebene Information ist nicht rechtsverbindlich. In Fällen, in denen die Rechtsverbindlichkeit erforderlich ist, kann Ihnen diese Bestätigung auf Anforderung gerne nachgereicht werden. Beachten Sie bitte, dass jede Form der unautorisierten Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail nicht gestattet ist.